Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein neues Bö-Buch des Nebelspalter-Verlages Rorschach



Ein dritter Band mit Zeichnungen und Versen von Bö, bedarf das im Ernst wohl noch einer Empfehlung des Verlegers? Ist unser Freund aus Heiden heute nicht schon genugsam als Freudebringer, als Zerstörer schlechter Laune, als Erreger jeglicher Heiterkeit, vom stillen Schmunzeln bis zum lauten Lachen bekannt, genießt er nicht eine so bevorzugte Stellung im Herzen unserer Landsleute, daß eine Anpreisung seines Werks

sich eigentlich ganz und gar erübrigt? So erscheint uns denn auch in der Tat das verlegerische Wagnis dieses "Figürli-Bändchens" gering, und wir sind überzeugt, daß all die vielen Freunde der vorhergehenden beiden, des "Abseits vom Heldentum" und der "Seldwylereien", die Ankündigung, daß sie sich einen dritten Bö-Band neben die beiden ersten stellen können, mit Freude begrüßen werden.

Vom gleichen Verfasser erschienen früher:

Abseits vom Heldentum

"Bö verfügt über eine Verbindung zeichnerischen und sprachlichen Könnens, die einzigartig ist. Seine Kunst ermöglichte ihm, sich auch in jenen finstern Tagen verständlich zu machen, als die Zensur sogar das Zeichnen charakteristischer Stirnlocken und Schnäuzchen verbot." Thurgauer Zeitung

In Halbleinen gebunden Fr. 8.50



Seldwylereien

"Von allen Initialen, denen man in der Schweizer Presse begegnet, ist «Bö» wohl am bekanntesten. Seine Verse und Bilder im Nebelspalter sind Sonntagskost für den helvetischen Werktag. Solche Naturärzte aus Heiden lassen wir gerne ohne Patent die Leute kurieren." Vaterland, Luzern

In Halbleinen gebunden Fr. 10.60